

Suzuki Cup 2013 feiert auf dem Red Bull Ring seine Saisonpremiere



Im Rahmen der Rundstreckentrophy werden zwölf Piloten um Punkte fighten. Erfahrene Piloten treffen in Spielberg in zwei Rennen auf absolute Newcomer.

Am kommenden Wochenende (10. bis 12. Mai) wird auf dem Red Bull Ring in Spielberg die heurige Rundstreckentrophy gefahren. Neben anderen sehr interessanten Serien werden auch die

Rundstreckenpiloten des Suzuki Motorsport Cups in zwei Rennen ihre Saisonpremiere feiern.

Diese beliebte Serie wird heuer bereits zum zehnten Mal ausgetragen. Diesmal wird man nur auf der Rundstrecke antreten. Insgesamt werden die beliebten Suzuki Swift Sport an fünf Rennwochenenden, wie nachstehend angeführt, im In- und benachbarten Ausland zu sehen sein. Dabei wird man pro Wochenende in zwei Rennen um wertvolle Cuppunkte fahren.

11. bis 12. Mai Red Bull Ring im Rahmen der Rundstreckentrophy

17. bis 19. Mai Salzburgring im Rahmen des WTTC Laufes

5. bis 7. Juli Red Bull Ring im Rahmen des Truck Grand Prix

23. bis 25. August Slovakiaring

11. bis 13. Oktober Hungaroring

Bei den einzelnen Wertungsläufen erhalten die siegreichen Teilnehmer Pokale und Geldpreise, am Ende des Jahres werden nach Erstellung einer Gesamtwertung, auch zusätzliche Geldpreise ausgeschüttet.

Um die Teilnehmer persönlich etwas vorzustellen, dürfen wir nachstehende Informationen an Sie weitergeben:

Johann Strunz, 47 Jahre, Niederösterreich

Ist absoluter Rennneuling. Hat sich auf Grund seiner beruflichen Situation als Geschäftsführer in Finnland und Italien, an vielen Rennkursen mit Erfolg beteiligt. Die bisherigen Renneinsätze waren ausschließlich privat. Zum Suzuki Cup gebracht hat ihn die Motorsportmesse letztes Jahr auf dem Salzburgring. Das Ziel für heuer ist es einfach Spaß und Freude beim Fahren zu haben.

Lukas Niedertscheider, 18 Jahre, Osttirol

Stammt aus einer motorsportbegeisterten Familie und hat sich schon im Histocup seine ersten Rennerfahrungen geholt. War im Jahre 2012 in der Young-Timer Wertung auf dem dritten Platz zu finden. Der ehrgeizige und selbstbewusste junge Mann erhofft sich von seinem ersten Jahr im Suzuki Motorsport natürlich gute Resultate aber auch dadurch weitere wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Willi Zöttl, 45 Jahre, Niederösterreich

Er kam sah und siegte. Das war die Kurzbeschreibung für den Niederösterreicher im letzten Jahr. Der Mann kam aus dem Kartsport, lernte dort die Grundregeln des schnellen Autofahrens kennen und siegte viele Jahre später bei seinem ersten Rennen auf dem Pannoniaring. Weitere Erfolge führten dazu, dass er in der Jahreswertung der Vorjahresautos den 6. Platz belegen konnte. Somit darf man auch 2013 überraschende Ergebnisse von Zöttl erwarten.

Martin Zellhofer, 48 Jahre, Niederösterreich

Er ist mit seiner Firma und seiner Mannschaft die treibende Kraft des Suzuki Motorsport Cups. Dies sowohl als Organisator, als vorbereitende Werkstätte, als Fahrerverbindungsman, als Teamchef und persönlich auch noch als erfolgreicher Rennfahrer, der im Vorjahr auf Suzuki 2WD Rallye Staatsmeister wurde und in der Rundstreckenwertung des Cups, den zweiten Platz belegte. Er hofft neuerlich auf eine erfolgreiche zehnte Saison.

Christoph Zellhofer, 17 Jahre, Niederösterreicher

Ist der Sohn von Martin Zellhofer und hat deshalb den Virus Motorsport bereits im Blut gehabt. Nachdem er im letzten Jahr seine schulischen Aufgaben positiv erledigt hatte, durfte er bei einigen Cup-Rennen bereits hinter das Lenkrad. Und er wäre kein echter Zellhofer, wenn er diese Möglichkeiten nicht erfolgreich genützt hätte. Für heuer hat er sich noch mehr Punkte vorgenommen.

Johannes Maderthaner, 45 Jahre, Niederösterreich

Gilt als wichtiger Bestandteil der Suzuki Cup Familie. Ist dort seit vielen Jahren dabei und betreibt den Rundstreckensport mit viel Herz und Einsatz. Er ist der „Gentleman Driver“ in der Runde und steht dem Nachwuchs immer gerne zur Verfügung, um sein Wissen weiter zu geben. Im letzten Jahr trumpfte er auf dem Red Bull Ring mit einer schnellsten Rennrunde auf, diese möchte er auch 2013 wiederholen.

Rudolf Degenbeck, 49 Jahre, Deutschland (Bayern)

Nachdem er vorerst in Deutschland seine ersten Rennversuche im Suzuki Cup gestartet hat, wechselte er in der Saison 2011 nach Österreich. Ab dieser Zeit zeigte der eher etwas wortkarge Bayer immer wieder herausragende Leistungen. Er feierte einige Laufsiege und konnte sich in der Endabrechnung des letzten Jahres bei den Vorjahresautos mit nur einem Punkt Rückstand, den zweiten Platz sichern.

Hans Egger-Richter, 54 Jahre, Niederösterreich

Auch der Titelverteidiger der Vorjahres-Suzukis ist diesmal wieder am Start. Hans Egger-Richter siegte 2012 mit einem Punkt Vorsprung auf Rudolf Degenbeck. Der Niederösterreicher, der aus dem Formel Sport kommt und in den 90er Jahren schon in der Deutschen Formel 3 Meisterschaft unterwegs war, wird den Saisonstart auf dem Red Bull Ring benützen, um die Konkurrenz mit den neuen Autos zu beobachten. Daher lautet seine Devise – vorerst abwarten und Teetrinken“.

Roland Dorfner, 44 Jahre, Niederösterreich

Ist im Motorsport schon seit vielen Jahren in den verschiedensten Funktionen präsent. Mit Reifen-Dorfner und dem Rennsport Service vor Ort, ist er fast in jedem Fahrerlager vertreten. Darüber hinaus bietet „World of Motorsport“ in Maria Ellend allen Aktiven ein reichhaltiges Angebot der verschiedensten Produkte. Aber dem ist nicht genug- Roland Dorfner ist auch als Aktiver und Sponsor im Suzuki Motorsport Cup unterwegs und konnte im letzten Jahr in der Kategorie der Vorjahresautos den dritten Gesamtrang belegen. Auch heuer wird man Dorfner wieder aktiv im Cup sehen.

„Tessitore“, 46 Jahre, Steiermark

Der Steirer wird beim Saisonauftakt auf dem Red Bull Ring mit einem Vorjahreswagen an den Start gehen. Mit diesem Suzuki Swift wurde er im Jahre 2011 beim letzten Rennen auf dem Salzburgring, Gesamtsieger der Suzuki Cup Rundstreckenwertung. Eine Woche später wird „Tessitore“ dann auf dem Salzburgring mit einem aktuellen Suzuki Swift unterwegs sein. So hofft er in der Steiermark auf ein gutes Resultat, in Salzburg möchte er aber schon um den Sieg mitfahren.

Wolfgang Schörghuber, 44 Jahre, Niederösterreich

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo der Niederösterreicher mit einem Vorjahreswagen nur wenige Rennen bestritt und damit Zehnter in der Wertung wurde, möchte er heuer bei allen Cuprennen an den Start gehen und bei jedem Rennen das Beste herausholen. Zusammengezählt wird am Schluss und da wird man sehen wo man steht, ist sein persönliches Ziel.

Alex Maier, 38 Jahre, Salzburg

Der ehemalige sehr erfolgreiche Snowboardprofi und u.a. nunmehrige Lehrer in der Schischule seines Bruders Hermann Maier hat sich auch im Motorsport einen guten Namen gemacht. Er hat genug Speed im Blut und konnte schon bei einigen Rennen, etwa auf dem Hungaroring und dem Red Bull Ring, ganz oben auf dem Stockerl feiern. Auf Grund seiner Schnelligkeit sind auch heuer ähnliche Resultate zu erwarten. In der letzten Saison wurde der Salzburger Gesamtfünfter.

Zeitplan für das Rennwochenende des Suzuki Motorsport Cup auf dem Red Bull Ring:

Freitag, 10. Mai 2013

08,30 – 08,55 Uhr Suzuki Motorsport Cup Freies Training

15,50 – 16,55 Uhr Suzuki Motorsport Cup Qualifying

Samstag, 11. Mai 2013

14,00 – 14,40 Uhr Suzuki Motorsport Cup 1. Rennen

Sonntag, 12. Mai 2013

15,40 – 16,20 Uhr Suzuki Motorsport Cup 2. Rennen